

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

30. Jahrgang.

Nr. 37.

Neuenbürg, Dienstag den 26. März

1872.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr., bei Redaktionsankunft 3 1/2 kr. — Je spätestens 10 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

1871. Den 26. März. Der Erfolg der revolutionären Partei in Paris ist vollständig. Die Führer der internationalen Arbeiterpartei (Socialdemokraten) beherrschen die Stadt und leiten die Insurrektion. Den 28. März. In Paris wird die „Commune“ proklamirt. Erste vorbereitende Sitzung der behufs des definitiv zu schließenden Friedens in Brüssel zusammengetretenen Conferenz deutscher und französischer Unterhändler.

Wildbad.

Veraccordirung von Straßenarbeiten.

Nächst kommenden

Mittwoch, den 27. l. Mts.,

Vormittags 11 Uhr

wird auf dem Rathhaus in Wildbad die Vollendung der neuen Wildbad-Windhofstraße beim Katharinenstift im öffentlichen Abstreich veraccordirt, und sind die betreff. Arbeiten veranschlagt:

- Erdbarbeit zu 111 fl. 7 kr.,
- Chausfirung zu 258 fl. 4 kr.,
- Pflasterarbeit zu 622 fl. 30 kr.,
- Maurerarbeit zu 138 fl. 42 kr.

Ferner wird gleichzeitig veraccordirt werden die Herstellung einer neuen Ufermauer bei der Bratenreute im Ueberschlagsbetrag

- Erdbarbeit zu 34 fl. 10 kr.,
- Ufermauer zu 270 fl. — kr.,
- Pflaster zu 60 fl. 30 kr.

Hiezu werden tüchtige Handwerksleute mit dem Beifügen eingeladen, daß solche, welche der Inspection nicht als tüchtig bekannt sind, sich mit Prädicats- und Vermögenszeugnisse zu versehen haben.

Girsau, den 24. März 1872.

K. Straßenbau-Inspection.
Feldweg.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Ernst Bischer, Nothgerber hier beabsichtigt eine Vermögens-Übergabe zu errichten, daher dessen Gläubiger und Värger ihre Forderungen binnen 15 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung dießseits anzumelden und zu beweisen haben.

Den 22. März 1872.

K. Gerichtsnotariat.
Bauer.

Gräfenhausen.

Stangen-Verkauf.

Am Mittwoch den 27. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr

werden beim Pfarrhaus dahier 250 Stück sächene Hopfenstangen, 300 Stück „ Nebpfähle, sowie Stangen-Abfälle im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

Schwann, den 25. März 1872.

K. Revieramt.

Herrenalb.

Holz-Verkauf.

Donnerstag, 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

verkauft die Gemeinde auf hies. Rathhaus aus dem hinteren und vorderen Artloh 10 3/4 Klafter Nadelholz-Scheiter und 180 3/4 " " " " Prügel. Gemeindepflege. Strohm.

Nothensol.

Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 27. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr

verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus aus dem Staatswald Brentenwald, 33 Klstr. buchene Prügel, 4 3/4 Klstr. Nadelholz-Scheiter und 76 Klstr. Nadelholz-Prügel. Den 23. März 1872. Schultheiß Kircher.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Gewerbebank.

Nächsten

Donnerstag d. 25. d. M. (Gründonnerstag)

Nachmittags 2 Uhr

findet im Lokale des Hrn. Albert Luz dahier eine

General-Versammlung

der Mitglieder der Gewerbebank statt.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Jahres-Bericht und Feststellung der Dividende pro 1871.
 2. Frage über die Unterwerfung des Vereins unter das deutsche Genossenschafts-Gesetz von 1868 und die hierdurch gebotene Aenderung der Statuten der Gewerbebank.
 3. Wahl der Mitglieder des Ausschusses.
- Bei der großen Wichtigkeit des unter Ziff. 2 erwähnten Beratungs-Gegenstands richten wir an sämtliche Mitglieder des Vereins, sowohl in der Oberamtsstadt als auswärts, die dringende Bitte, unfehlbar in der General-Versammlung zu erscheinen.
- Den 21. März 1872.

Der Ausschuf.

Neuenbürg.

Offene Lehrstelle.

Ein junger ordentlicher Mensch, welcher Lust hat Geometer zu werden, findet eine Lehrstelle bei

Oberamtsgeometer Zoller.

Pforzheim.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gut gezogener junger Mensch kann sogleich unter günstigen Bedingungen in die Lehre eintreten bei

Im. Schuon,
Tapezier- und Polstergeschäft.

Säger-Gesuch.

Ein tüchtiger, findet dauernde Arbeit bei gutem Lohn auf der Sägmühle bei Kleinfeinbach,

Eisenbahnstation Söllingen.

Neuenbürg.

Fenster-Rouleau

in größerer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Carl Eberle.

Neuenbürg.

Ein freundliches

Logis

für eine kleine Familie hat zu vermieten

M. Weit, Dreher.

Schreiner-Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher die Bau- und Möbelschreinererlernen will, wird in Pforzheim in die Lehre angenommen. Näheres besagt die Redaktion.

Gegen tüchtige Bürgschaft werden

100 fl.

Ansehen gesucht. Von wem sagt die Redaktion.



Neuenbürg.

Hochzeit-Einladung.

Berwandte, Freunde und Bekannte laden wir zur Feier unserer am

Ostermontag, 1. April

stattfindenden Hochzeit in das **Gasthaus zur „Krone“** hier, freundlichst und ergebenst ein.

Christian Müller,
Sensenschmied,
Sophie Schumann.

Bieselsberg.

Geld-Offert.

300 fl. Pflegschaftsgeld liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Wo sagt **Schultheiß Vötterle.**

Lehrlinge & Lehrlinchen

werden angenommen und gut bezahlt in der Bijouterie-Fabrik von

C. E. Rohreck
in Pforzheim.

Ein braves

Mädchen,

welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, und Serviren kann, findet auf Ostern in einer Wirtschaft eine Stelle.

Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Keine Modenzeitung hat eine grössere Verbreitung als

Die Modenwelt.

Preis für das ganze Vierteljahr 45 kr.

An trefflichen Original-Illustrationen ist die Modenwelt, ungeachtet ihres überaus niedrigen Preises wohl das bei Weitem reichhaltigste derartige Journal. Seit sechs Jahren bestehend, wuchs ihr Ruf fast von Tag zu Tag; als ein unentbehrlicher Rathgeber in allen weiblichen Kreisen wird sie nunmehr in zehn Sprachen übersetzt. — Durch anerkannt vorzügliche Schnittmuster und genaue, leicht verständliche Anweisungen ermöglicht die Modenwelt auch der ungeübtesten Hand alle Arten von Handarbeiten Garderobe und Wäsche selbst anzufertigen, sowie Getragenes zu modernisieren und dadurch die bedeutendsten Ersparnisse zu erzielen.

Abonnements werden jederzeit angenommen in der Buchhandlung von **Otto Riecker in Pforzheim.**

Lampenschirme

in großer Auswahl bei **Joh. Nech.**

Neuenbürg.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige hiemit ergebenst an, daß ich auf hiesigem Plage als

Sutmacher

mich niedergelassen habe, empfehle mich allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, sichere prompte und billige Bedienung zu und bitte um geneigten Zuspruch.

Den 26. März 1872.

Adolph Mahler, Sutmacher.

Für Herren!

Für's Frühjahr ist mein Lager in

Bukskin

zu Anzügen in guten und neuen Stoffen vollständig assortirt, was ich empfehlend anzeige.

F. Huber in Pforzheim.

Neuenbürg.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Der Unterzeichnete, welcher das Flaschner Cuppert'sche Haus und Geschäft erworben, hat dasselbe jetzt eröffnet und empfiehlt sich als

Kupferschmied & Flaschner

dem geehrten Publikum zu geneigten Aufträgen jeder Art, in allen einschlägigen Artikeln, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Neuenbürg, den 22. März 1872.

Wilhelm Pfrommer.

Wildbad.

Mein großes

Cigarren-Lager

erlaube ich mir hiemit in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache namentlich **Wiederverkäufer** auf preiswürdige Qualitäten

à fl. 12. — fl. 14. — fl. 16. — fl. 20. — fl. 24.
& fl. 28 per Mille

aufmerksam. Auch mit feineren Sorten bin ich reichlich versehen und halte mich bestens empfohlen.

Friedr. Keim.

Borzügliches Braneromalz

von meinem hiesigen Lager oder ab Malzfabrik empfiehlt zu billigsten Preisen

G. W. Heiler
in Calw.

Confirmationsgeschenke:

Gesangbücher, Erbauungs- und andere Schriften, Briestaschen, Notizbücher, Schreib- und Photographie-Album, Papeterieen etc.

empfehlen **Joh. Nech.**

1867

gegen Su

Der P

Amtsverh

empfehl

Einrückun

zeile. B

Nabatt.

Abonn

zuglich

Berl

lagen an

Linie auß

Militärstr

wegen Er

Postvertra

ferungsver

der Auslie

Die K

ligung de

Wiener W

sich auf 4

den Nacht

und der P

übernomm

Einen

gen Fried

„Opione“

„Prinz Fr

übrigen i

mit der g

senden, de

mit eigene

Kopfe urt

pathischen

sein so kri

bedeide

nicht mind

in Italien

studirt. A

schweigen,

die besten

Beziehung

ten, welsch

vereinen,

nismus er

Ueber

veröffentlic

„N. St. J

die Verm

zu den se

d. h. zu d

chanischen

Wassers a

rinde in

Sohlraum





1867.

Die rühmlichst bekannten
Stollwerk'schen
Brust-Bonbons

aus der Fabrik

des Hoflieferanten

Franz Stollwerk in Cöln a. Rh.



1867.

gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung zc. stets vorrätig in

Neuenbürg bei C. Büxenstein, in Calmbach bei Paul Maler, in Liebenzell bei Apotheker Keppler und in Wildbad bei Fr. Keim.

Der Pforzheimer Beobachter

(Ausgabe 2800),

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 2 Kreuzer per Petitzeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnement vierteljährig 1 fl. 9 kr. zuzüglich Postaufschlag.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 20. März. Zu den Vorlagen an den Reichstag gehört in erster Linie außer dem Reichshaushalts-Etat das Militärstrafgesetzbuch, ein Gesehntwurf wegen Erhebung der Braumalzsteuer, der Postvertrag mit Frankreich, der Auslieferungsvertrag mit England und Frankreich, der Auslieferungsvertrag mit Portugal.

Die Kosten des Reiches für die Vetheiligung der deutschen Industrie bei der Wiener Weltausstellung von 1872 belaufen sich auf 400,000 Thlr. Davon sollen in den Nachtragsetat für 1872 50,000 Thlr. und der Rest von 350,000 Thl. von 1873 übernommen werden.

Einen Artikel über die Reise des Prinzen Friedrich Carl schließt die offiziöse „Opione“ in Rom mit folgenden Worten: „Prinz Friedrich Carl hat Rom und die übrigen italienischen Städte besucht und mit der ganzen Aufmerksamkeit eines Reisenden, der, mit hoher Bildung ausgerüstet, mit eigenen Augen sehen und mit eigenem Kopfe urtheilen will. Er wird den sympathischen Eindruck bemerkt haben, den sein so kriegerischer (marziale) und zugleich bescheidener Anblick hier hervorgebracht hat, nicht minder wie die Vorliebe, mit der man in Italien die deutschen Angelegenheiten studirt. Warum also sollen wir es verschweigen, daß auch wir von dieser Reise die besten Erfolge für die wechselseitigen Beziehungen zwischen zwei Staaten erwarten, welche so viele gemeinsame Interessen vereinen, während kein politischer Antagonismus existirt, der sie trennen könnte?“

Ueber das Erdbeben vom 6. März veröffentlicht Herr von Bogulawski in der „N. St. Z.“ einen Aufsatz, in welchem er die Vermuthung ausspricht, daß dasselbe zu den sogenannten neptunischen gehöre, d. h. zu denjenigen, wo in Folge der mechanischen und chemischen Einwirkung des Wassers auf Bestandtheile der festen Erdkruste in der Tiefe derselben entstandene Höhlräume einstürzen und dadurch die Erd-

erschütterungen erzeugt werden, welche sich bis auf die Oberfläche der Erde in immer weiter gehenden Wellen fortpflanzen.

Nach einer neuesten Tabelle beträgt der Waldbestand in Elsaß-Lothringen im Ganzen 351,337,3 Hektaren, darunter gehören dem Staat 133,811, den Gemeinden 197,314, ungetheilte Waldungen sind es 17,995,3 und Institutswaldungen 2215,3. Es sind 3 Forstdirektionen, nämlich Colmar (Oberforstmeister v. Vobelschwingh), Straßburg (Landforstmeister Mayer), Metz (Oberforstmeister v. Alvensleben). Ferner sind es 12 Forstmeistereibezirke, und 63 Oberförstereien.

St. Avoold, 17. März. — Bei einer gestern abgehaltenen polizeilichen Jagd auf schädliche Thiere im Staatswalde Bezirk Frêne bei Macheren der Oberförsterei St. Avoold hatten die Jäger das seltene Glück außer einem Fuchse 4 Wölfe zu schießen, wovon der eine 72, der zweite 73, der dritte 79, der vierte 86 Pfund wog. Außerdem kamen noch drei Wölfe vor, nach denen ohne Erfolg geschossen wurde. (Str. Z.)

Württemberg.

Stuttgart. Das Geburtsfest des Kaisers wurde hier in herzlicher Weise begangen. Außer den öffentlichen Gebäuden waren zahlreiche Privathäuser besetzt; am Vorabend war großer Zapfenstreich und auch am Morgen zogen Musiken durch die Stadt. Nachmittags hatte sich eine zahlreiche Versammlung (über 200 Personen) in der Liederhalle zum Bankett zusammengefunden. Aus der Mitte der Versammlung wurde an den Kaiser folgendes Glückwunsch-Telegramm abgeandt:

„Eine Festversammlung von deutschen Männern aus allen Theilen Württembergs bringt dem glorreichen Kaiser, dem Gründer und Mehrer des Reiches, dem Sieger über den innern und äußern Feind Glückwunsch und Hulldigung dar.“

An den Fürsten Bismarck ging folgendes Telegramm ab:

„Von den heute in Stuttgart versammelten Vertretern der Deutschgesinnten Württembergs dankende Zustimmung zum Kampfe gegen die inneren Feinde des Reichs. Sieg der guten Sache!“

Auch an Römer in Leipzig wurde ein Telegramm abgeandt.

Stuttgart, 23. März. Die aus allen Landestheilen zahlreich besidhte gestrige Delegirtenversammlung der deutschen Partei Württembergs beschloß, von einer Neuformulirung ihres Programmes Umgang

Webgarne und Strickgarne

empfiehlt in bester Waare zu den billigsten Preisen

Friedr. Keim
in Wildbad.

Post-, Canzlei-, Concept-, Umschlag-, Karten-, Zeichen-, Lösch- & Pack-

Papiere

bis zu den besten Sorten empfiehlt
Jac. Meeh.

zu nehmen und Anträge über neue Parteaufgaben der Verathung der einzelnen Vereine unterzustellen.

§ Wie die „Schwarzw. Kreis.“ vernimmt, „soll die Maschinenwerkstätte zum Brudershaus in Reutlingen in die Hände einer Gesellschaft aus Ötlingen übergegangen sein, welche dort ein Etablissement zum Bau von Eisenbahnwaggons zu errichten beabsichtige.“

Ausland.

Die ultramontane Genfer Korrespondenz, welche sich stets durch besondere Feindseligkeit gegen das deutsche Reich und Preußen ausgezeichnet hat, hat ein päpstliches Breve erhalten, welches ihre Redakteure höchlich belobt und zur Fortsetzung ihres guten Kampfes aufmuntert.

Das Repräsentantenhaus in Washington hat den Beschluß gefaßt, daß in Zukunft in der Militär-Academie zu Westpoint die deutsche Sprache gelehrt werden soll.

Miszellen.

Das Mikroskop bei Gericht.

(Von Th. Eulenstein.)
(Fortsetzung und Schluß.)

Beiläufig bemerken wir noch, daß ihn dies wenig nützte. Den Stempel seiner Schuld auf der Stirn tragend, bat er vergebens um Arbeit oder Almosen, und einige Wochen nach seiner Freisprechung lasen wir in einer Zeitung, daß er todt unter einer Hecke gefunden worden sei, „verhungert“ wie die amtliche Todtenschau erklärte.

Der dritte Fall, den wir erzählen wollen, ereignete sich vor wenigen Jahren zu Norwich in England, und liefert ein nicht weniger schlagendes Beispiel von der subtilen Unterscheidungskraft des Mikroskops und von dem Werth seiner Anwendung in schwierigen Untersuchungen.

In einer kleinen Pflanzung fand man eines Morgens ein Mädchen von ungefähr neun Jahren todt auf dem Boden liegen, und erkannte als Ursache ihres Todes eine tiefe Schnittwunde, welche die Luftröhre und den Schlund des Mädchens trennte. Der Verdacht fiel sofort auf die Mutter des Kindes, welche mehrere Personen an demselben Morgen mit dem Kinde auf dem Wege nach der Pflanzung gesehen hatten. In Verhaft gebracht, benahm sich die Frau äußerst kaltblütig, gestand zu, das Kind am fraglichen Morgen in die Pflanzung geführt zu haben, behauptete aber, es habe sich dort von ihr entfernt, um Waldblumen



zu suchen, und sie sei nach langem Suchen genöthigt gewesen, allein nach Hause zurückzukehren. Bei der Hansdurchsuchung fand man ein langes, scharfes Messer, das so gleich in Verwahrhaft gebracht und einer strengen Prüfung unterworfen wurde. Man entdeckte darauf einige Härchen, und als dies der Beamte in Gegenwart der Frau bemerkte, rief diese gleichgültig aus: mag wohl sein, vielleicht ist auch Blut darauf denn auf dem Heimwege fand ich ein Kaninchen, das in einer Schlinge gefangen war, und schnitt ihm mit diesem Messer den Hals ab.“ Das Messer sammt den Härchen wurden nach London geschickt und einer mikroskopischen Untersuchung unterworfen. Blut konnte man anfangs nicht entdecken; als man aber die Eisenbekleidung des Griffes ablöste, erschien eine Materie, die zwischen beide eingedrungen war und die sich sodann als Blut erwies — nicht aber als Blut eines Kaninchens, sondern ganz entschieden als Menschenblut; die Haare wurden von dem Mikroskopiker, der in gänzlicher Unkenntniß des Vorgefallenen war, augenblicklich als Eichhörnchahaare erkannt.

Nun aber trug das Kind zur Zeit seiner Ermordung einen Kragen oder „Victorine“ um den Hals, worüber das Messer, wer es auch geführt haben mochte, hinweggleiten mußte, und dieser Kragen war aus einem Eichhörnchenpelz gefertigt! Diesen schlagenden umständlichen Beweis für die Schuld der Gefangenen erachteten die Geschworenen für hinreichend zu einer Verurtheilung; und das ruchlose Weib legte wirklich vor der Hinrichtung ein völliges Geständniß ihres Verbrechens ab.

Diese Fälle führen wir nur als Beispiele hundert anderer an, bei welchen wissenschaftliche Autoritäten zugezogen wurden, wonach wohl Niemand den Werth solcher Beweisführung in Abrede stellen wird. Aber, wird man vielleicht jetzt fragen, wie machten es denn jetzt unsere Vorfäter, um die Verbrecher ohne Mikroskop, ohne chemische Analysen oder sonstige Wissenschaft der Gerechtigkeit zu überantworten? In Antwort hierauf erinnern wir an die zahlreichen unschuldigen Opfer vorzeitiger Verurtheilung, die man oft nach oberflächlicher Untersuchung ihrer vermeintlichen Schuld überführt zu haben glaubte; ein Fleck, der für Blut erklärt wurde, reichte oft schon hin, eine verdächtige Person an den Galgen zu bringen, während es vor den neueren Forschungen in der Mikroskopie kein direktes sicheres Mittel gab, veraltete Blutflecken von einer Menge ganz verschiedenartiger jenen ähnlichen Substanzen zu unterscheiden, geschweige denn zu erkennen, ob ein solcher Fleck von Menschen- oder Thierblut herrühre. Orangens- und Zitronensaft z. B. lassen auf einem Messer Flecken zurück, welche schon von ausgezeichneten Fachmännern für Blutspuren gehalten worden sind. In Paris wurde vor einigen Jahren ein Mann fast zum Tode verurtheilt, weil man in seinem Besitz ein Messer fand, auf dem mehrere wissenschaftliche (?) Zeugen Blutspuren nachweisen wollten, die nachher für Kalkwasser erkannt wurden. Nicht weniger

täuschend sind Flecken von Eisenoryd: vor 15 Jahren fand man in Islington (bei London) eine Person ermordet, und schöpste Verdacht auf einen Privatmann, in dessen Hause ein Sack gefunden wurde, auf dem, wie es schien, geronnenes Blut haftete. Ein Prof. der Chemie unterwarf dieselben einer chemischen Untersuchung und bewies, daß sie rothe „Eisenhyperoxyd“ enthaltende Malerfarbe seien; wirklich war der letzte Eigenthümer des Sacks ein Papierbuntfärber gewesen, der ihn als Schürze getragen hatte.

Der Nachweis von Blut auf chemischem Wege wäre aber in den oben erzählten und noch unzähligen anderen Fällen ganz unzureichend gewesen, da es auf diesem Wege ganz dahingestellt bleibt, mit was für einer Art Blut man es zu thun hat, ob dasselbe von einem Menschen, oder irgend einem Thiere herrührt. Nur das Mikroskop vermochte da Aufschluß zu geben, indem es allein entscheiden konnte, daß das Blut gerade Menschenblut war; und so erhält erst durch dieses Instrument der alte Spruch seine rechte Geltung, „daß das Blut eines Gemordeten um Rache schreie.“

Für unsere Leser, die sich dafür interessieren, fügen wir noch Einiges über die Beschaffenheit der Blutkugeln bei verschiedenen Thieren an. Wie schon erwähnt, sind es keine Kugeln, sondern entweder flache Scheiben oder eirunde Körperchen, die blaß roth gefärbt sind, und in unermesslicher Anzahl in dem wasserhellen Blutwasser (serum) schwimmend die rothe Farbe des Wirbelthierblutes bedingen. Die stets ovalen Blutkörperchen der eierlegenden Wirbelthiere (Vögel, Reptilien, Fische) unterscheiden sich von den stets scheibenrunden Körperchen des Säugethierblutes noch dadurch, daß erstere einen innern Kern haben, während ein solcher den letzteren fehlt. Die Größe dieser Körperchen ist bei den einzelnen Gattungen sehr constant, steht aber nicht im Verhältniß zur Größe des Thieres, indem z. B. die ovalen Froschblutkörperchen zweimal so groß als die runden Scheiben des Elephanten und dreimal so groß als die gleichfalls scheibenförmigen des Menschenblutes sind.

Beim Eintrocknen verändern die Blutkörperchen ihre Form nur wenig, so daß Jahre altes Blut für einen geübten Mi-

kroskopiker so bestimmt unterschieden werden kann, als frisches. Eine Sammlung solcher Blutkörperchen sollte von jedem Mikroskopbesitzer angelegt werden, zumal da sie mit sehr wenig Mühe verknüpft ist: man läßt einfach einen Tropfen frischen Blutes, ohne Beimischung von Wasser oder einer sonstigen Flüssigkeit, auf ein Stückchen Glas oder Glimmer fallen, wo man es möglichst dünn ausbreitet und schnell trocknet indem man das Präparat auf die Handfläche legt und rasch durch die Luft schwingt. Auf diese Weise getrocknet erleiden die Körperchen fast gar keine Veränderung, und mit Hilfe einer Reihe solcher genau bestimmten Präparate kann später ein alter Blutstropfen, über dessen Ursprung man Aufschluß verlangt, durch Vergleichung mit der Sammlung leicht erkannt werden.

Dem Hrn. Kr. wurde kürzlich folgendes Verslein übersendet:

Ah, heute Nacht, da zog durch meine Träume
Der schönste Genius der Himmelsräume,
Mitleidig lauscht' er meiner bitter'n Klage;
Er sprach ein Wort, süß wie wenn in den Hainen
Von Schiras Hafiz Nachtigallen weinen —
Das süße Wort — es hieß: Gehaltszulage;
Auch ein Schullehrer.

An Mr. O'Connor in London.

Nur in Deutschland darf Victoria geschossen werden!
(B. W.)

Frankfurter Course vom 22. März.
Geldsorten.

Friedrichsdor	9 fl. 57	— 58	fr.
Pistolen	9 fl. 40	— 42	fr.
dto. doppelte	9 fl. 40	— 42	fr.
Pöhländ. 10 fl.-Stück	9 fl. 53	— 55	fr.
Dulaten	5 fl. 32	— 34	fr.
al marko	5 fl. 34	— 36	fr.
20-Frankenstücke	9 fl. 20 1/2	— 21 1/2	fr.
Englische Sovereigns	11 fl. 47	— 48	fr.
Ruß. Imperiales	9 fl. 40	— 42	fr.
Dollars in Gold	2 fl. 25 1/2	— 26 1/2	fr.
Frankfurter Bankdisconto		3 1/2 %	

Hiezu eine Beilage.

Der General-Anzeiger für Württemberg.
Nr. 6.

Calw. Frucht-Preise am 16. März 1872.

Getreide- Gattungen.	Bo- rger Rest	Neue Zu- fuhr	Ge- samt Betrag	Heu- tiger Ver- kauf	Im Rest gebl.	Höchster Preis		Wahrer Mittel- Preis		Niederster Preis		Verkaufs Summe		Gegen d. vor. Durch- schnittspreis mehr weniger		
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fr.	fr.	
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	40	123	163	163	—	7	42	7	35	7	24	1237	40	21	—	—
Weiden	—	20	20	20	—	—	—	4	18	—	—	86	—	—	—	—
Berste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	30	201	231	231	—	5	30	5	19	5	12	1231	—	1	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	177	177	137	40	4	12	4	5	4	—	560	24	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	70	521	591	551	40	—	—	—	—	—	—	3115	4	—	—	—

Brodtaxe nach dem früheren Regulativ: 4 Bfd. Kernbrod 18-kr., dto. schwarzes 16 kr. ein Kreuzerweck soll wägen 4 3/4 Loth.

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Nech in Neuenbürg.

monat
115,000
sämmtl
52 Zei
König
regelm
g
zu bez
ME
Tabellen
W
auf Gr
und Ge
sche
Auf sta
Druck
Verlag v
G
ist unfr
Beste un
alle Werk
und Bl
stehen.
Dritt
Ein hart
zu beiz
Berl. v. W
In alle
Chemie
smilth.
Götthe's
D. 2 1/2 Gr
Werber's
2 Gr. 1/2
Pierre.
Lond. 2 Gr
Dyk's
Blatt
III.
Numm
Preis h
1 Thal
ständig
gebund
durch
und d
in G
Mus
Th
!! Z
Die
wissen
liche u
stellung
ung de
der Ars
losgel
Aus de
neueste
1 fl. 80
lungen.
Berlin.
HC
Wer
hohe Zin
macht, A
oder Buc
blatt" Z
A. Dan



Gegen Taubheit, Ohrenfluß und Ohrenausen officinell ist, gegen Einsetzung von 3 Eßl. ein scharfes Mittel. Louis Deloer, Berl. in, Neue Schönhauserstr. 12. (2297.)

Carotten,

neueste **Süßen- und Brust-Bonbons,** enthaltend 25 Proz. Extract aus Wurzeln und Säften, welche von jeher gegen Husten, Brust- und Lungenleiden gebraucht wurden. Preis: 1 Schachtel 12 fr. 1 Paquet 6 fr.

Rur allein ächt fabrizirt und zu beziehen von der

Hirsch-Apotheke in Stuttgart und deren Niederlagen.

Gesund von einem

sehr köstlichen Fleischnudeln, danke ich meine volle Genesung Herrn Keller in Ravensburg. Marie Schwegler aus Eßling in Bayern. (2518 W. & B.)

Naturheilanstalt Thal

in Ehningen bei Dr. Dr. Seyd & Krug. Erfolge und Lage weitbekannt. Prospekt und Jahresberichte gratis. (2579 W. & B.)

Starkey & Pobuda

Stuttgart, Lieferanten des k. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland empfehlen ihre auf den Ausstellungen zu Paris, Altona, Cassel, Linn und Ulm durch Preismedaillen ausgezeichneten

Chocoladen,

zu haben bei allen bedeutenderen Conditoren und Kaufleuten des In- u. Auslandes. (1827, 6.)

Gänse Spritzenfläschche

ohne Rohr, in jeder Breite und in jedem Längenmaße, liefert unter Garantie Friedrich Hum, Durlach in Baden. Auf frankirte Anfragen stehen Proben zu Diensten. (2278, 2.)



Uhren

in Gold und Silber für Herren und Damen. Wiener Regulatoren und bessere Schwarzwalder Uhren zum Hängen, dergleichen zum Stellen, in bekannter guter Qualität

Uhrketten & Schlüssel

von bestem Talmigold in beliebiger Façon. Sämmtliche Waaren in schönster und größter Auswahl zu den billigsten Preisen mit Garantie. Anerkannt erste und größte Uhrenhandlung von

Joseph Saiber Uhrmacher, 10. Hauptstätterstr. 10. Stuttgart. (1908, 9.)

Original-Nähmaschinen

ächt amerik. aus der Fabrik v. Wheeler u. Wilson in New-Hork, Glas Howe jr. in New-Hork, Grober u. Baker in New-Hork, G. S. Raymond in Guelph, zu bedeutend ermäßigten Preisen und unter Garantie für Güte und Aechtheit.

Friedr. Conradt,

via à vis dem Bahnhof in Stuttgart. Ebenfalls Maschinen-Fäden, Seide u. Nadeln in bester Qualität zu billigen Preisen. (2210, 3.)

Revolver, sechs-schüssig,

feinste prima Qual. à R. 16; 2te Sorte à R. 12 incl. 25 Patr. geg. Vorkassnahme. (2330 W & B.) Otto Hammer in Augsburg, Waffen- u. Munitionsgeschäft.

Georg Seeger

Hospitalstr. 10 Stuttgart Hospitalstr. 10 fertigt Riveterien und Reihungen mit Messerarbeiten, sowie die Umstellung alter Riveterien und hält sämtliche gebrauchte Maße in Metall und Holz auf Lager. Gute Einrichtungen gefertigt gemacht u. billige Ausführung. (2123, 3.)

Für Herren-Kleidermacher

bieten nachstehende Modeseitungen die reichste Auswahl der neuesten Schnittmuster und brillant ausgeführt Modenkupfer zu den verschiedensten Preisen, durch alle Buchhandlungen, Postanstalten, Zeitungs-Spediteure.

Universalmodenzeitung. Jährlich 24 grosse Modenkupfer. Preis: 1 1/2 Thlr. p. Quart. **Europäische Modenzeitung** mit 24 Modenkupfern. Preis pro Quartal 1 Thlr. **Beobachter der Herrenmoden** mit 24 Modenkupfern. Preis p. Quartal 1/2 Thlr. **Moden-Telegraph** mit 12 Modenkupfern. Preis pro Vierteljahr 1/4 Thlr. **Phönix** mit 12 Modenkupfern u. zahlreiches Schnittmuster. Preis p. Vierteljahr 1/4 Thlr. **Moden-Herald** mit 12 Modenkupfern. Preis pro Vierteljahr 12 Sgr. **Moden-Post** mit 12 schwarzen Modenkupfern. Preis pro Vierteljahr 8 Sgr. **Le Parisien.** Grande Edition. Mit den Modenkupfern „Le Progrès“ und „Les modes françaises.“ Preis pro Vierteljahr 1 Thlr. 4 Sgr. = 4 1/2 Francs. **Le Parisien.** Petite Edition. Mit dem Modenkupfer „Les modes françaises.“ Preis pro Vierteljahr 24 Sgr. = 3 Francs. **The Leader of the Fashion** mit 12 Modenkupf. Preis p. Vierteljahr 1 Thlr. = 75 cents. **Il Parigino** mit 12 Modenkupf. jährlich. Preis pro Vierteljahr 1 Thlr. 10 Sgr. = 5 Lire.

Erscheinen pünktlich am Ende jeden Monats für den nächstfolgenden Monat. Correspondenz in allen modernen Sprachen. Franco gegen Frankf. Verlag der Expedition der Europäischen Modenzeitung H. Klemm & Schmidt in Dresden. (2563 W & B.)

Dr. Schneider's Academie für Landwirthe, Bierbrauer und Müller

= in Worms a/Rh. = (2517 W & B 3.) 1860 begründet, beginnt das neue Semester am 22. April. Lehrpläne und Auskunst zu Diensten.

Neueste Landeskarte.

Im Verlage von Conrad Weyheardt in Esslingen ist neu erschienen und durch alle Buch- und Landkartenhandlungen zu haben:

Eduard Winkelmann's Wandkarte von Württemberg, Baden und Hohenzollern. Residirt Ausgabe von 1872 in 4 col. Blättern. Preis fl. 3. 30 fr.

In dieser neuen Auflage einer seit Jahren beliebten Karte fanden abermals die neuen Eisenbahnlagen Berücksichtigung; weitere Vorträge liegen aber auch namentlich in der umfassenden Berücksichtigung der angrenzenden Landestheile von Elsaß, Bayern, Hessen und der Schweiz. Auf Schirting aufgezogene und lackirte Exemplare sind unter Berechnung der Nachkosten ebenfalls zu haben. (2539 W. & B.)

Die Brauerschule in Worms

beginnt den nächsten Cursus den 1. Mai a. e. Programme ertheilt und nimmt Anmeldungen entgegen

(2535, W. 3.)

Der Direktor P. Lehmann.

Für Landwirthe und Viehhalter!

Rub-Melke-Maschinen, v. d. Königl. dänischen Hochschule f. Landbau geprüft u. v. Professor Stockfeth warm empfohlen, sind ganz unentbehrlich. — Hauptächlich bei Kühen mit kranken Zügen. Die Maschine befördert schnelle Heilung und erleichtert das Melken. — Die Maschinen werden das Stück mit Gebrauchsanweisung franco pr. Post zugesandt gegen Einsetzung von 4 Thalern oder 7 Gulden in Cassa-Anweisung. Briefe zu adressiren: An das Industrie-Comptoir Kopenhagen (Dänemark).

Obiges Institut übernimmt den Verkauf von Waaren für Dänemark und Schweden und finden hauptsächlich neue Erfindungen für den täglichen Bedarf schnelle Verbreitung. Feinste Referenzen stehen zu Gebot. (2204, 5.)

Die Fabrik für Gemäße

von F. Hermes in Bismar, (Mecklenburg-Schwerin) empfiehlt die neuen Bohlen für trockene Körper von Eichenholz und Buchenholz, sowie Längenmaße, vorchriftsgemäß hergestellt und geacht, zu billigen Preisen. (2636, W & B 6.)

Stollwerk'sche Brust-Bonbon's

aus der Fabrik von Franz Stollwerk K. K. Hoflieferant in Köln. Alle, welche an Hals- und Brustleiden leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der Stollwerk'schen Brustbonbons. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geheimen Hofrathes und Professors Dr. Harlek in Bonn bereitet und haben in ganz Europa in mehr als 25 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, trockenen Reizhusten, so wie überhaupt gegen alle catarrhalischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind. Dépôt renommirter Brustbonbons sind in allen namhaften Städten Deutschlands, so wie in den größeren der übrigen Staaten Europa's errichtet. Solchen Geschäften wird der Verkauf gerne übergeben. (2415 W & B 6.)

Unstreitig das beste Mittel worüber mehrere Tausende Atteste von Geheilten, mehrere ärztliche und chemische vorliegen.

Alle auch veraltete rheumatische und Gichtkrankheiten durch Einnahmen heilbar! Flaschen à 1 Thlr. 10 Sgr. = R. 3. 20 incl. Verpackung, Gebrauchsanweisung und Brochure gegen Postzahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen. Armen (gegen Nachweis ihrer Behörde), Spitälern und Wohlthätigkeitsanstalten versenden wir unser Mittel um die Hälfte. Bei Leichtkranken genügen 2 Flaschen. (2320, 6.)

J. Egner & Frey, Mainz.

Dr. Matthaei's Universal- Pflaster gegen Magenkrankheiten, Leibschmerzen, Verstopfung u. Hämorrhoidalbeschwerden à Schachtel 200 St. enthaltend, zum Preise von 1 Thlr. empfiehlt Dr. Jaspers in Elber. (2293)

Ph. Gund Kohlen-geschäft

in Mannheim Lager in Ludwigshafen a/Rh. & Speyer. (K. 49, 3.)

en und originell. Eine Corsettour armirt für 40 und weniger Quare, zur Erleichterung bei Hüften, Krämpfen, Polsterarmen etc. mit den dazu gehörenden Requisiten, ist gegen franz. Uebersetzung von 2 Thln. zu beziehen durch Hugo Berg, Götting (Braun). (2338, W & B.)

Diätetische Regenerations-Kur.

Ausführliches d. Steinbacher's Schriftchen, die Weltpraxis erlangt haben. Prospect gratis. Ermäßigter Winterpreis. Naturheil-Anstalt Brunnhau. (München.) (2440, W & B. 2.)

Ozon-Wasser

per Fl. 7 1/2 Sgr. Von medicinischen Autoritäten anerkanntes Heilmittel für chronische Lungen- und Halsleiden sowie für acute und chronische Krankheiten des Blutes. Wirksam in den meisten Krankheiten. (2496 W. & B.) Groll & Radlauer, Apotheker, Berlin, Oberwasser-Strasse 12.

Carbolsäure

aus reinem Aether mit roher und kryall. Carbolsäure empfiehlt als erstes Desinfectivmittel zur Verhütung von Ansteckung bei Krankheiten à 9 und 12 fr. pr. Stück, an Apotheken und in Kisten, sowie in Kisten, und Toilettenflaschen. Stuttgart. Paul Bonz, Höchst. 12. Wirksam in allen Krankheiten. Ähnliche Seifen aus Phosphorsäure sind weit weniger dauerhaft und weniger wirksam. (2194, 4.)

Sichere Heilung

durch Homöopathie. Für Syphilis, Schwächekrankheit, Menstruations-Beschwerden, Weisheit, Pollutionen; folgen der Onanie, die früh zu machen und stets am Körper tragen; auch Weisheit, mit gleichem Erfolge. Kol. Preis-Rot a. d. med. chir. W. Sachs, vom Sianie geprüfter, homöopathischer Specialarzt, Weibliche Kranke freundlich. Magdeburg. (2513, 2, W & B.)

Spezialarzt Dr. Kirchhoffer

in Kappel (Schweiz) besitzt sichere Mittel gegen nächtliches Bettlägen, Impotenz, Pollutionen, (2510, 12.) Syphilis, Weisheit.

Wissenschaftlicher Rathgeber für Männer!

„Dr. Retzsch Selbstbehauptung.“ Zuverlässigster Rathgeber in allen Krankheiten und Zerrüttungen des Nervensystems und Zeugungsorgans. Mit 27 Abbildungen. 72. Auflage. Preis 1 fl. 45 fr.

Diesem Buche, von welchem bereits über 200,000 Exemplare verkauft wurden, verdanken Tausende von Geschwägten wieder erlangte Gesundheit und neue Lebenskraft. Verwachte man es nicht mit ansehnlich berechneten Siegern. Vorwärts in jeder Buchhandlung in Stuttgart bei J. Neff, in Tuttlingen bei Kline, in Ulm bei Wöhrler, in Karlsruhe bei G. Greubauer sowie in G. Pönitz's Schulbuchhandlung in Leipzig. (2541 W. & B.)

Allen Krampf- u. Tobsucht-Leidenden

zur besonderen Nachricht, daß ich nur durch Krämpfe und Wurzeln die wahren Krämpfe und Tobsucht dauernd und gründlich heile! Näheres Berlin Giesbenerstrasse 14, 1. Et. (2684 W & B 4.) Otto Krannich! Stets mit glücklichem Erfolg!

In 3-4 Tagen wird Syphilis, Geschlechts- und Hautkrankheiten ohne Quecksilber und unter Garantie gründlich geheilt! Oberarzt Dr. Mayer, Berlin, Taubenstrasse 95, Ausrüstung brieft. (2061, 6.)

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in zwei Stunden gefahrlos und sicher Dr. med. Graff in Leipzig. (1998.)

Linoleum- (Kork) Teppiche

Elegant, warm, wasserdicht, geruchfrei, geräuschlos, dauerhaft. Das beste Mittel gegen Zimmerstaub, kalte Böden und Wände. Als Sopha-Vorlagen, auf Tische, Tropfen, Steinplatten etc. In endlosen Rollen von 46 Centimeter bis 182 Centimeter Breite. A 1 fl. 30 kr. bis 8 fl. 36 kr. per Längen-Meter (15 kr. u. 18 kr. per Fuss).

Ordres werden wie bisher der Reihe nach effectuirt, worauf wir besonders die Herren Hotel- und Badbesitzer aufmerksam machen, im Hinblick auf die verzögerten Lieferungen im letzten Frühjahre.

Das Continental-Depot für Linoleum, 40 Königsstrasse, Stuttgart. (2453. W & B.)

(2049. 6.) **Stuttgarter Nähmaschinen-Fabrik, E. Westhäuser.**
Detail-Verkauf im Bazar, Königsstr. 39. 1 Treppe.

Solami - Cotegehin - Schinken Würste etc.
Prämiierte Fabrik
Gebrüder Montel in Pergine bei Trient (Itol).

Es werden auch Bestellungen von 10 Stk. gegen Baarzahlung effectuirt. (2261.)
Preisliste gratis auf Verlangen.

Friedrich Georg Bied's Deutsche Illustrierte Gewerbezeitung
37. Jahrg. Preis halbjährl. 5 Thlr.
Diese reichhaltige Zeitung erscheint in 12 Hefen (12 Nummern); behandelt das ganze Feld des Gewerbetriebs und der Industrie und ist ein Handbuch aller im Jahre hervorgetretenen bedeutenden Erfindungen. Probenummern gratis zu Diensten; jede Postanstalt und Buchhandlung, so wie die Verlagshandlung nehmen Bestellungen an. Inzerate à 1/2 Sgr. Berlin. H. Bergstedt-Verlagshandlung.

F. J. Springer, Weinhandlung in Göttingen.
Bestes Weinlager selbst geogener rein gehaltener, Oberländer und Pfälzer Weine, süßen, kräftigen, reifen, aus den Jahren 1893, 94, 95, 96, 97 u. 98 empfehle ich den Herren Weibern und Weinconsumenten. Weine aus Weinstöcken Reben auf Verlangen gerne zu Diensten. (2273. 6.)

Dem Liebigschen Kumys-Extract
Zum Versandt präp. Steppenmilch gehört nach dem übereinstimmenden Gutachten der med. Facultäten der erste Rang in der Reihe aller bis jetzt gegen die Lungenschwindsucht bekannten und angewandten Mittel. - Derselbe heilt rasch und sicher: **Lungenschwindsucht** (selbst im vorgeschrittenen Stadium), **Tuberculose** (Symptome: Bluthusten, heftiges Fieber, Athemnoth), **Magen-, Darm- und Bronchialkatarrh**, **Anämie** (Blutarmuth) in Folge anhaltender Krankheiten u. fortgesetztem Morbitalgebrauch, **Chlorosis** (Blutschwäche), **Asthma**, **Abzehrung**, **Rückenmarksdarre**, **Hysterie** u. **Nervenschwäche**.
Pro Flacon einen halben Thaler nebst Gebrauchsanweisung u. Brochüre, Kisten von mindestens 4 Flacons ab bis zu jedem Quantum versendet. (2630 W & B.)
das General-Depot des Kumys-Instituts Berlin, Gneisenaustrasse 7a.
N. B. Patienten, bei welchen alle angewandten Mittel erfolglos geblieben sind, wollen vertrauensvoll einen letzten Versuch mit dem Steppenmilch machen. Brochüren auf Wunsch gratis u. franco.

Stuttgart.
Die Norddeutsche Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit in Berlin
verschickt unter billigen Bedingungen mit 1/2, 1/3, 1/4 jährlichen und monatlichen Einzahlungen durch den u. im Diaboldengetrag noch bedeutend ermäßigt und werden Anträge auf Lebens-Versicherungen, Renten-Versicherungen, Kinder-versorgungs- und Ausbeuer-Versicherungen, sowie Sterbefassen-Versicherungen entgegengenommen durch
Die General-Agentur Subdirektor **Wilh. Fries**, Neckarstraße 84 b. (2284. 6.)
Weitere Agenten werden gegen gute Provision angestellt.

Jeden Auftrag übernimmt der **Industrie-Förderungs-Verband Berlin**, Auskunft über Bezug- u. Absatzquellen, über Anfertigung jedes Artikels und Recepten. Neu: Marmorcement und nichtspringende Graphitschmelzsteine, Porzellan, Liqueure, Weine etc. (2500. 6.)

(Aus den Berliner Zeitungen.) Zum Königstrank!

Der Königstrank, eine mit vielen milden Pflanzenstoffen bereite Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Nahrungsmittel für Kranke, Genesende und Gesunde, ist nicht weniger als "Medizin" oder Geheimmittel: er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Stoffwechsellieferung) so umgewandelt wird, daß die Krankheitsursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.
Zeit Hanemann und Breiching ist nichts so Gesundes als dem Gebiete der Natur heilfunde geschehen, wie die wunderbaren Kuren, welche durch den Königstrank bewirkt werden. Früher behielt Jedermann über so unangenehme Dinge und dachte, daß wieder eine großartige Entdeckung des Publicums beschäftigt würde. Die Thatfachen aber beweisen, daß wirklich eine großartige Entdeckung an den Tag getreten, welche die letzten der tausendjährigen Medizinwissenschaftlichen Kämpfe und schon als der Anfang einer neuen Aera der Heilkunde zu betrachten ist. - Es ist unläugbar, daß zweidrittel der Bevölkerung schon in den Jugendjahren durch den Mißbrauch herkömmlicher Mittel, wo nicht zu Grunde gerichtet, doch zeitweilig gelähmt werden. Schon Kindern werden Gifte gegeben, welche erst spät aber nie ausgehoben werden, die Nerven angreifen, das Blut verdicken und verfehlen, den ganzen Organismus auslösen. Zahllose Gichtkrüppel, an Knochenfraß, Nervenlähmung, Wassersucht, Schilddrüsenentzündung, Lungenerkrankungen, Nerven und an tausend anderer Uebeln leidende alte Menschen sind durch herkömmliche Mittel in ihrer Gesundheit zu Grunde gerichtet worden. Dem gegenüber muß man eine neue Theorie Bewunderung erregen, welche den Generationen Schutz gegen den Mißbrauch der Arzneien bietet und die uralte Wahrheit, daß die Natur der beste Arzt ist, bekräftigt.

Der echte Königstrank, zur Auszeichnung also genannt und aus mehr als hundert Pflanzen bereitet, wird in wenigen Jahrzehnten als die lang ersehnte, wirkliche Universal-Medizin allgemein anerkannt werden. (Sobald wir nicht alle ein Blut?) und liegt nicht allen den verschiedenen Krankheiten mehr oder weniger eine Universalkrankheit zu Grunde?) Wir brauchen nur geschickte Operationen, Chirurgien, und zur Unterstützung in allen Heilprozessen der Natur den Königstrank.
Die Natur will nur unterstützt werden in der Selbstheilung, und zwar durch Darreichung der mannigfachen Gesundheitsstoffe, welche die Pflanzenwelt darbietet; daher die mehr als hundert Pflanzenstoffe im Königstrank, welcher seit einem Jahre in festen Nummern, in lebensfähig verpackter Mischung derselben Pflanzenstoffe bereitet wurde. Da aber die Nr. 1 zu solcher Forderung gekommen ist, daß die Nummern 2-4 nur kurzer Zeit der Genesung um etwas beschleunigen, oft aber die Patienten durch dieselben zu längerer Kesselfassung veranlaßt wurden, so sind diese Nummern eingestellt, dagegen Nr. 5-7, die sich bei den betreffenden Leiden sehr bewährt, beibehalten werden; nur sollte man diese Nummern erst dann wählen, wenn eine Anzahl von 3-12 Flaschen von Nr. 1 ohne wesentlichen Erfolg getrunken ist; und zwar ist dann zu brauchen Nr. 5 bei Gicht, Reigen, auch Kopfweh, Nr. 6 bei Bauchwassersucht, Nr. 7 bei Krämpfen, auch Fallsturz (Epilepsie). - Diese Nummern sind direkt zu beziehen. Derselbe bringt der Natur auch die Stoffe zur Verhinderung und Ueberwindung des Brandes (hier auch äußerlich anzuwenden!); dieser wird von ihr abgestoßen, das brandige Fleisch verwehrt, und die Wunden heilen schnell, auch die größten ohne Schmerzen, weil Entzündung schnell weicht. Es ist also nicht wahr, daß die Fortschritte im Heilen denen im Verzenden "nachhinken"; dies eilt der Furch des Lebens dem des Todes voran.
In allen Injuriereien, auch in allen anderen Heilzuständen, selbst in Winden- und Zahnkummen-Infurturen und in Jrenehäusern möge der Königstrank offiziell gebraucht werden; denn auch Blindheit und Taubheit vermag die Natur mitunter noch zu überwinden, auch das Gehirne zu regenerieren, selbst bei Gehirnverwundung!

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:
Wirkf. Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi.
Berlin, Friedrichstraße 208.
Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb Incl. Fracht in ganz Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 fl. 18.). im Königreich Württemberg 1 fl. 18. - In Stuttgart zu haben bei J. G. Wieland u. Co., in G m u n d bei Carl Weyer.
Gesuche um Depôts sind nach Berlin zu richten.
(Annoncen-Expedition Zedler u. Co., Berlin.)

Den besten, billigsten und kürzesten Weg zur sichern Heilung aller Krankheiten bietet das Buch:
„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke,“
das für nur 2 fr. in jeder Buchhandlung in Stuttgart bei J. Ulrich, in Ulm bei Wohler, in Tübingen bei E. L. Klingler, zu bekommen ist. 800 Adressen von Personen, (auch aus folgenden Orten Württembergs: Kalen, Dellmann, Bergelben, Boll, Boplingen, Brenz, Grallheim, Dettlingen, Dieffenbach, Duttelberg, Ebersweiler, Eningen, Felsheim, Fischbach, Fichtenstadt, Friedrichshafen, Gailenkirchen, Hall, Heilbrunn, Herrenbrunn, Hohelbach, Kalkheim, Klein-Neubron, Leuzgenzell, Ludwigsburg, Meringen, Wehshausen, Reutenberg, Oberndorf, Reutlingen, Reutenfeld, Roth am See, Schramberg, Sigmaringen, Stuttgart, Sulz, Ulm, Wilschdorf, Wünnigen, Zelllingen denen zum Theil weder ein Arzt, noch sonst ein Mittel hatte helfen können, und die durch das Buch endlich Hilfe gefunden, sind beigedruckt.
Man, um sich vor Täuschung zu schützen, nur die in G. Poesche'sche Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Originalausgabe.

Erbswurst
empfehlen die **Frankfurter Erbswurst-Fabrik in Frankfurt a/M. (K. 47. 6.)**
In 31. Auflage erschien die Original-Ausgabe des guten und lehrreichen Buchs:
DER PERSÖNLICHE SCHUTZ
gen. „Gosse Wuth“
wie auch von dem Verfasser, Hohelstraße, Leipzig zu beziehen. Preis 2 fl. 24 fr.
Man misstrane solchen Zudelschriften, welche „Sichere Heilung“ und „Sichere Hilfe“ versprechen und sich „Unentbehrlich für Männer“ nennen. Sie sind völlig nutzlos, - und nur die schamlose Speculation ist der Zweck solcher schamlosen Marktstreicheleien und lägenhaften Angaben.
Von obigem Werk ist eine russische Uebersetzung unter dem Titel **Camocoxpaxoia** etc. (Preis 2 Thlr.) erschienen und ebenfalls durch den Buchhandel oder den Verfasser zu beziehen.

Liebenden,
gebild. Verlobten, Neuvermählten offerire ein reichhalt. originell. Plättchen: **Wittchenwachen-Amusement.** Preis 1 Thlr. 10 Sgr. **Tr. Discretion.** S S S S 17 postea rest. Leipzig. (2541. W & B.)

Die Nähmaschinenfabrik von D. Koch, Stuttgart
Steinstrasse 6
empfiehlt Nähmaschinen der bewährtesten Constructionen. (2110 6.)

Drehbänke und Spiralbohrer in allen Größen
Liefert die Drehbankfabrik von (2421 W & B.)
J. G. Weiser Sohn, St. Georgen, Pöben.

Lahmheiten der Pferde und anderer Hausthiere heilt rasch mein weltberühmtes Restitutions-Fluid
Zu haben nur bei mir selbst oder bei **C. L. Schwerdtmann, Hoflieferant, Berlin, Leipzigerstraße 35.**
Preis 1/2 Rthlr. (12 Flaschen) 6 Thlr., 1/3 Rthlr. (6 Flaschen) 3 Thlr.
Carl Simon, Thierarzt, Erfinder und Gründer der Fluidheilmethode, Dissa, Regierungsbezirk Posen.

Wozu sich quälen?
Gliederreißen, Hüftweh, Kreuzschmerzen, Migräne, Rheumatismus, Steifheit der Glieder, Seitenstechen, Wadenkrampf werden gründlich beseitigt mit **Compensations-Extract.**
Eine einzige Einnahme bringt sofort Linderung und in kurzer Zeit weichen gänzlich diese Leiden. Preis à Orig.-Fl. 1 Thlr. Zu haben nur bei mir selbst.
Carl Simon, Thierarzt, Erfinder u. Gründer der Fluidheilmethode, (2506 W & B.) Lissa, Reg.-Bezirk Posen.

Jeder Kranke kann sich selbst helfen!
Die genaue Anweisung dazu findet man in dem wahrhaft trefflichen Buche:
„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke u. Schwache.“
Preis 21 fr.
Man kauft aber nur das allein richtige, in **F. Arndt's Verlagsanstalt in Leipzig** erschienene Buch. (2366. 4.)

Damen,
welche sich zurückziehen wollen, finden ein stilles, zuverlässiges Asyl. (2670. W & B. 3.)
Harmen, ref. Kirchr. 16.
Wittwe Borns,
conc. Geburtshelferin für geh. Entb.

Robert Teichmann im Königsbau, Passage 27 & 28, Stuttgart

concurrirt jederzeit in den besten Cigarren, Cigaretten, fein und grob geschnittenen Tabaken, sowie in allen möglichen Bedürfnissen und Liebhabereien der Tabakfreunde. (2451. W.)

Blau und gelbe Lithographiesteine, Fußbodenplatten,

feingeschliffen in blau und gelb für Herrschaftsgebäude, ordentlich geschliffen und rauh für gewöhnliche Gebäude, besonders aber Malzstennen, Gerbersteine, Steine für Glasfabriken bis zu 12 Quadratmeter gross, Tischplatten aller Art etc. liefert der

Solenhofer Actien-Verein zu Solenhofen im Königreich Bayern
auf Verlangen franco auf alle Eisenbahnstationen, sowie nach allen Hafensplätzen des Continents sowohl als der ganzen Welt zu den billigsten Preisen. Probalisten sind zur Verfügung bereit, franco gegen franco. (2135)

Generalagenten: In Zürich Herr J. J. Hofer. — Agenten: In Hannover Herr Carl Preter. In London Herren Zorn Bahson & Co. In New-York Herren H. Siebold & Co. In Paris Herr Ulrich Wipf. In Wien Herr Franz Erban. In Brüssel Herr Louis Schwarz. In Rom Herr Theod. Lücke. In Malaga Herr Theodor Klust. In Montevideo Herr Max Lederer. In Prag Herren Otto Sandner & Co. In Berlin Herr Fritz Preuss. In Mailand Herr N.E. Lambertenghi.

Medaille PARIS 1867. Medaille LONDON 1862.

Stuttgart. (2382. a.)
Esslinger & Co.
Bank- & Wechselgeschäft,
2 Rühlensstraße 2.

von **Wechseln** insbes. nach Amerika. **Coupon u. Sorten** etc. etc.

P. S. Ebenso besorgen wir auf's Pünktlichste Kaufgeschäfte der versch. Werthpapiere, sowie sich — nach den jeweiligen Coursverhältnissen zu einander — oftmals sehr günstige Chancen darbieten; und sind auf Wunsch zu Rathschlägen dieser Art gerne zu Diensten. Zeichnungen auf neue Emissionen vermitteln wir unsern Geschäftsfreunden gratis; und sind stets alle von anderer Seite empfohlenen Effecten zum gleichen Course auch von uns zu beziehen. D. D.

Das Auskunftsbureau
VON **Lorenz & Goldstein,**
29 Rosstrasse Berlin Rosstrasse 29

ertheilt gewissenhafte und discreteste Auskunft sämtlicher Firmen des In- und Auslandes und weist zuverlässige Agenten und Firmen nach. (2581)

Beste Referenzen. Prospecte gratis.

Prima americanischen
Pferdezahn-Mais

empfiehlt zur Saat, zu billigen Preisen

Heinrich Brühl,
Mannheim. (1939. a.)

Lederne Maschinen-Treibriemen
Näh- & Hindriemen etc. empfehlen in vorzüglicher Qualität

Gebrüder Klemm in Pfullingen. (1939. a.)

ROTHEBUHL-STRASSE 201
UND
KÖNIG-STRASSE 401
PUBLICITÄT

STUTTGART

SÜD-DEUTSCHE ANNONCEN EXPEDITION STUTTGART

OFFICIELLE AGENTUR
ALLER ZEITUNGEN

Hechingen-Tübingen.
An- und Verkauf aller Werthpapiere, Wechsel etc. Verwendung für hochzuverlässige Werthe. (1751 6.)

M. J. Weil & Söhne.

Für Hausfrauen!

Es sollten in keiner Haushaltung, wo Milch gebraucht wird, unsere unter Garantie gefertigten Milchkesel mit Deckel fehlen, selbige sind recht sauber und solid gearbeitet und haben durch die Beschaffenheit des Deckels den Zweck, dass die Milch in denselben nicht mehr überkochen kann, selbige enthalten ein Quantum von 1 Liter und werden gegen Einzahlung von nur 20 Sgr. in Geld oder Briefmarken sofort versandt.

Sämmtliche Hausfrauen, welche diese Kesel gebrauchen, erklären dieselben für sehr gut & unentbehrlich. (2361.)

Metallwaaren-Fabrik
Crefeld.

Die Espenschied'sche
Portland Cementwaaren-Fabrik
in Neckargemünd

liefert folgende Gegenstände unter Garantie für deren Güte, als:

- Wasserleitungs-Röhren rund, von 6—42 Centimeter Durchmesser.
- Canalstücke, eiförmig, von 45—150 Centimeter Durchmesser.
- Brunnenröhren.
- Krippen für Pferde.
- Krippen für Kindschaf.
- Schweineertröge.
- Nadewannen.
- Grabsteine von verschiedenen Zeichnungen.
- Treppentufen von jeder Zeichnung und Größe.
- Wassersteine in Röhren von verschiedenen Dimensionen.
- Kandel oder Wasserleitungen von verschiedenen Tiefen.
- Kamin-Aufsätze.
- Trottoir-Platten bis 150 Cent. Größe glatt, aber mit auf der Oberfläche eingegrabten Gatterung zur Sicherheit des Gehens im Winter. Wenn 4 Wochen vor Bedarf der Grundriß eingeleitet, werden die Platten mit allen Bindeln fertig zum Legen hergestellt.
- Mosaik-Boden-Platten von den verschiedensten Dessin und Farben; gedruckte Musterbögen liegen zu Diensten.
- Ofen-Platten von jeder Größe und Form.
- Schicht-Platten von jeder Größe für Gerber. Dieselben plätten sich nicht ab und haben alle Eigenschaften wie Solenhofer, werden eben so hart, ohne dem Stahl zu schaden.
- Belege auf Regelsbahnen, sehr glatt und die Räder nicht angreifend.
- Detonirungen in Röhren und Röhren.
- Plastersteine in verschiedenen Farben und Größen.
- Siegel gewöhnlich format, mit Falzen, so daß keine Schindeln nötig sind, in hellgrau roth und schwarz. Auf diesen Siegeln wächst kein Moos und bedürfen damit gebede Dächer höchst selten einer Reparatur.
- Sohlziegel gewöhnlicher Größe.

(2550. a.)

erhalten von H. Adolph Richter, Duisburg, auf franco anfragen gratis (und gegen Beif. einer 3 Kr. Freimarkte auch franco) das vorzügliche, 48 Seiten starke Werkchen:

Dr. Airy's Naturheilmethoden

angekündigt. — In diesem Buche werden fast alle Krankheiten, namentlich aber: Schwindel, Lungenleiden, Gicht, Rheumatismus, Franc's Krankheiten: weicher Fluß, Migräne, Nervenleiden, Kopfweh, Menstruationsleiden etc.; Nerven, Drüsen, Zeropheln, Hämorrhoiden, Wasserleiden und alle chronischen Leiden, unheilbaren Krankheiten besprochen und die bewährtesten Mittel angegeben, um sich schnell und gründlich selbst helfen zu können. Kein Kranke, wenn noch so schwer darniederliegend, veräume es, sich dieses Werkchen kommen zu lassen. (2397. S. W. & B.)

Scherz-
Cigarren-Spizen von Holz,
mit dem Rauchen beweglichen, fein geschnitten, Tomischen Figurengruppen, diversen Genres, in

Ein, offerirt pro Dbd. 2 Lhr. bear. (2408. 2.)
Emil Sturm Jr., Holzwaarenfabr.,
Kriebethal bei Waldheim in Sachsen.

Die besten Herbe, Conditoren, Schneider, Bäcker, Schlichtsche ohne Kleben billigst.
(1864 6.) **R. Martin,** Hofferfabr. Tübingen.

Baltischer Lloyd.
Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen

Stettin u. New-York

Kopenhagen, Christianand anlaufend, vermittelt der neuen Postdampfschiffe I. Klasse:
Humboldt, Donnerstag 4. April. **Thorwaldsen,** Donnerstag 30. Mai.
Franklin, 2. Mai. **Humboldt,** 6. Juni.
Ernst Moritz Arndt, im Bau. **Washington,** im Bau.

Paffagepreise incl. Beköstigung:
I. Kajüte Fr. Grt. 120 Lhr. I. Zwischendeck Fr. Grt. 65 Lhr.
II. „ „ „ 80 „ II. „ „ „ 55 „

Besgen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an Die Direction in Stettin. (2265)

Staatspapiere, Jos. Schweizer Wechsel,
Actien, Bazar Coupons,
Loose, Stuttgart. Sorten.

Vermittlung von Tauschgeschäften in allen börsenfähigen Papieren jeweils zum Tagescours.

Besorgung von Incasso: hiesige Wechsel mit 1/2 % Provision, auswärtige billigst, (1777. 12.)

Disconto: p. Hier zum Banksatz, mit 1 % Courtag.

Eiserne Gartenmöbel u. Blumentische,
Bettstellen mit oder ohne Spiralfederummatraze
für Privat- u. Krankenhäuser u. Hotels.

Garten-, Treppen-, Plattform-, Grab-Geländer, Thore, Frühbeetsender, Gewächshäuser und Pavillone, sowie sonstige Einrichtungen für Gärten und Parks empfiehlt unter Zusicherung prompter, reicher und billiger Bedienung

Wilhelm Leo,
Königl. Hoflieferant,
Stuttgart. (2249. 6.)

Zeichnungen, Pläne und Kostenanschläge werden gratis versandt.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt
Eberstadt an der Spessart.

Bereitstellung für höhere Fachschulen, Militär, Geschäftswesen. Lebende Sprachen. Deutsch. (2002. 5.)

Prospecte etc. durch den Vorstand.

G. Forstner.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. G. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hunderte vollständig geheilt.

Hm. Julius Mayser Sohn
32 Grosse Heerdbruckerstrasse 32.
Lager eleganter
Filz-, Seiden- & Stoffhüte.
Bedienung reell. (1857 12.) Preise billig.

Schmalzhandlung
August Ziegler
Stuttgart, 13 Calwerstrasse 13

liefert Prima-Schmalz, sowie
Prima-Rindschmalz in Käsel von 25 Pfd.
sowie Originalgebirge von 8 Cir. zum
billigsten Tagespreise. (2550. W.)

Victor Schemmel, Dr. der Medicin.
Militär- & Marine-Institut.
(2304. S. W. & B.) Berlin, Pringelstraße 44.

Geeichte Sohlmaße
für treuere Körper, von hartem Eisenblech, verzinnt, leicht und von reinem Schwarzblech von 1/2 Ellen bis 1/2 Decimeter, liefern billigst
Wiederverkaufers Rabatt. (2323 W. u. B.)

Otto Otterstedde in Münster,
Fabrik verzinnter und lackirter Blechwaaren.

Gesucht wird
auf mehrere Jahre zu mieten:
Ein Landhaus
oder Herrenhaus

mit schönem schattigen Garten, Hof etc. in schöner Lage mit Eisenbahn- oder Flußverbindung in Baden, Württemberg, Franken oder am Rhein.
Gef. Offerten an Chiffre F. 3933 besenden die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. (2568. W. S.)

Ein Graveur-Gehilfe,
im Schriftschlagen und Wappensteinen tüchtig, wird bei hohem Salair zu sofortigem Antritt gesucht

Probearbeiten und Gehalts-Ansprüche sind zu senden an
Neusalka I. S. Hermann Orser,
(2451. W & B. 2) Siegelmarkenfabrik etc. etc.